

FACHSERIE

9

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

November 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek und Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 79111

Erschienen im März 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparsparerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypothekendarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunaldarlehen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunaldarlehen" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunaldarlehen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlt Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute November 1979

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im November 1979 mit 10,12 Mrd. DM (Oktober 1979: 7,43 Mrd. DM) emittierten Schuldverschreibungen fast den im Januar 1978 erzielten bisherigen Höchstabsatz (10,33 Mrd. DM) erreicht.

Im Aktiengeschäft wurden mit 9,80 Mrd. DM (Oktober 1979: 7,97 Mrd. DM) neu gewährten Darlehen das bisher höchste monatliche Ergebnis des Jahres 1979 erzielt (bisher höchste monatliche Neuausleiher insgesamt: 11,55 Mrd. DM im Dezember 1978).

Passiv- und Aktiengeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	November	Oktober	November
	1979		1978
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	7,11	5,08	4,90
Tilgung	2,21	3,60	1,57
Umlaufveränderung	+ 4,23	+ 1,35	+ 3,89
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	348,70	344,47	316,43
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	3,01	2,35	1,55
Tilgung	0,86	0,89	1,64
Umlaufveränderung	+ 1,97	+ 1,31	- 0,16
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	51,81	49,84	41,15
Zusätzliche Finanzierungsmittel 1) 2)			
Bestandsveränderung	+ 0,48	+ 1,49	+ 1,19
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	111,86	111,37	96,91
Neuausleihungen 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	8,36	6,25	6,58
Kreditinstitute	1,45	1,72	1,83
Bestandsveränderung 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 3,96	+ 2,49	+ 4,40
Kreditinstitute	+ 0,42	+ 1,16	+ 1,37
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	417,40	413,45	382,15
Kreditinstitute	74,81	74,40	61,82

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und

ohne Sicherheiten.
2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Deckungspflichtige Schuldverschreibungen emittierten die Boden- und Kommunalkreditinstitute im November 1979 in Höhe von 7,11 Mrd. DM (Vormonat: 5,08 Mrd. DM), darunter waren 5,33 Mrd. DM Kommunalobligationen und 1,68 Mrd. DM Hypothekendarlehen. Der Nettoumlauf an deckungspflichtigen Obligationen stieg damit, unter Berücksichtigung von 2,21 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandserhöhung von per Saldo 0,68 Mrd. DM, um 4,23 Mrd. DM auf 348,70 Mrd. DM.

Die Emission nicht deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im November 1979 auf 3,01 Mrd. DM (Oktober 1979: 2,35 Mrd. DM). Der Nettoumlauf erhöhte sich, nachdem 0,86 Mrd. DM getilgt und 0,18 Mrd. DM in den Eigenbestand zurückgekauft worden waren, um 1,97 Mrd. DM auf 51,81 Mrd. DM.

Zusätzliche Finanzierungsmittel wurden im November 1979 in Höhe von 0,48 Mrd. DM in Anspruch genommen, so daß sich der Bestand auf 111,86 Mrd. DM, darunter 83,12 Mrd. DM aufgenommene Darlehen und 28,73 Mrd. DM durchlaufende Kredite, erhöhte.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute an deckungs- und nicht deckungs-

pflchtigen Schuldverschreibungen des Neugeschäfts sowie an zusätzlichen Finanzierungsmitteln stieg damit um 6,68 Mrd. DM auf 512,36 Mrd. DM zum Monatsende November 1979. Ohne die Darlehen, die sich die Realkreditinstitute gegeneinander gewährten (13,44 Mrd. DM), beliefen sie sich auf 498,92 Mrd. DM.

2.3 Aktiengeschäft

Von den im Aktiengeschäft im November 1979 gewährten 9,80 Mrd. DM Darlehen entfielen 8,36 Mrd. DM auf Darlehen an Nichtbanken und 1,45 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute (Vormonat: 6,25 Mrd. DM bzw. 1,72 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 5,27 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 1,70 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand stieg im November 1979 - nach Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 4,37 Mrd. DM auf 492,21 Mrd. DM (Oktober 1979: + 3,66 Mrd. DM). Von der Bestandserhöhung waren 3,96 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken (darunter 2,52 Mrd. DM reine Kommunaldarlehen und 0,85 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) sowie 0,42 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute. Ohne die untereinander gewährten Darlehen (13,44 Mrd. DM) war das Ausleihungsvolumen Ende November 1979 auf 478,78 Mrd. DM angestiegen.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1978 1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ	20 039	15 115	14 375	10 543	5 664 +	1 092 -	318 667
1979 1. VJ	22 923	19 370	11 335	6 354	11 588 +	1 427 +	330 255
2. VJ	18 201	15 906	10 642	6 986	7 560 +	1 360 +	337 815
3. VJ	17 700	14 912	12 398	9 634	5 303 +	25 -	343 118
4. VJ							
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	468 -	624 +	312 533
NOVEMBER	6 605	4 900	2 714	1 565	3 891 +	557 -	316 425
DEZEMBER	7 935	5 743	5 695	4 662	2 240 +	1 159 -	318 667
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ	6 440	5 803	3 025	1 867	3 415 +	521 +	330 255
APRIL	6 006	5 143	4 202	2 976	1 804 +	363 +	332 059
MAI	5 784	4 957	3 244	1 856	2 541 +	561 +	334 600
JUNI	6 411	5 806	3 196	2 154	3 215 +	437 +	337 815
JULI	7 562	6 625	4 740	3 643	2 822 +	159 +	340 637
AUGUST	6 086	5 061	3 045	2 274	3 040 +	253 -	343 677
SEPTEMBER	4 053	3 226	4 613	3 717	560 -	69 +	343 118
OKTOBER	6 274	5 083	4 926	3 597	1 347 +	139 +	344 465
NOVEMBER	6 888	7 113	3 660	2 208	4 228 +	677 +	348 695
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979							
1978 1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ	5 483	3 787	6 252	4 914	768 -	359 -	40 361
1979 1. VJ	6 456	5 711	3 324	2 447	3 132 +	132 +	43 493
2. VJ	5 645	5 135	3 286	2 685	2 359 +	91 +	45 852
3. VJ	6 942	5 758	4 260	2 908	2 682 +	168 +	48 534
4. VJ							
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER	2 008	1 548	2 169	1 639	161 -	70 +	41 149
DEZEMBER	2 196	1 289	2 983	2 452	788 -	375 -	40 361
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ	1 924	1 627	1 245	824	679 +	125 +	43 493
APRIL	1 474	1 418	640	534	833 +	50 +	44 326
MAI	1 974	1 853	875	679	1 098 +	76 +	45 425
JUNI	2 197	1 864	1 770	1 471	428 +	34 -	45 852
JULI	2 266	1 758	1 669	1 046	598 +	115 +	46 450
AUGUST	2 178	1 786	1 378	929	800 +	57 +	47 249
SEPTEMBER	2 498	2 215	1 213	933	1 285 +	3 -	48 534
OKTOBER	2 616	2 350	1 308	894	1 308 +	148 +	49 842
NOVEMBER	3 903	3 011	1 937	863	1 966 +	182 +	51 806
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.-U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.-U.O. SICHER- HEITEN	
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	9 02 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979										
1978 1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ	3 793 +	3 428 +	538 +	2 891 +	365 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 1. VJ	4 470 +	4 373 +	1 617 +	2 756 +	97 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
2. VJ	3 694 +	3 352 +	1 395 +	1 958 +	342 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
3. VJ	3 930 +	3 418 +	838 +	2 580 +	513 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
4. VJ										
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OKTOBER	1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
NOVEMBER	1 885 +	1 216 +	229 +	987 +	31 -	96 907	69 534	15 393	54 141	27 372
DEZEMBER	1 85 +	772 +	16 -	788 +	113 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979 JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR	1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
MÄRZ	1 344 +	1 334 +	513 +	821 +	10 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
APRIL	1 653 +	1 326 +	503 +	822 +	327 +	103 915	76 006	17 498	58 507	27 910
MAI	1 181 +	1 214 +	470 +	744 +	33 -	105 096	77 220	17 969	59 251	27 877
JUNI	860 +	812 +	421 +	392 +	48 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
JULI	1 491 +	1 313 +	329 +	985 +	178 +	107 447	79 345	18 718	60 627	28 102
AUGUST	1 797 +	1 492 +	296 +	1 196 +	305 +	109 245	80 837	19 015	61 823	28 408
SEPTEMBER	642 +	612 +	213 +	399 +	29 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
OKTOBER	1 485 +	1 211 +	466 +	745 +	274 +	111 371	82 661	19 693	62 967	28 711
NOVEMBER	483 +	463 +	206 +	257 +	20 +	111 855	83 124	19 899	63 224	28 731
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN HYPOTHEKARKREDITE							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	DARUNTER			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979													
1978 1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
4. VJ	28 100	22 171	6 648	8 486	5 909	2 005	572	11 506	10 264	2 179	5 929	4 890	1 039
1979 1. VJ	23 105	18 391	3 948	5 175	3 572	1 343	260	11 817	11 032	1 399	4 713	4 039	675
2. VJ	21 503	16 888	3 854	4 945	3 440	1 208	297	10 832	9 883	1 111	4 615	3 479	1 136
3. VJ	22 972	17 548	4 127	5 211	3 668	1 216	326	11 084	10 039	1 253	5 423	4 339	1 085
4. VJ													
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
OKTOBER	8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
NOVEMBER	8 411	6 581	2 067	2 478	1 830	472	176	3 570	3 252	534	1 829	1 407	422
DEZEMBER	11 554	9 643	2 647	3 492	2 353	913	226	5 181	4 576	969	1 911	1 576	334
1979 JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR	6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
MÄRZ	8 699	6 834	1 387	1 763	1 266	427	70	4 655	4 435	416	1 866	1 653	212
APRIL	6 901	5 401	1 253	1 741	1 147	481	112	3 323	3 114	337	1 500	1 072	428
MAI	7 030	5 176	1 324	1 587	1 155	355	77	3 192	2 876	397	1 854	1 456	398
JUNI	7 573	6 312	1 276	1 618	1 137	372	109	4 317	3 893	377	1 261	951	310
JULI	9 468	7 620	1 389	1 929	1 275	502	152	5 266	4 724	424	1 849	1 361	487
AUGUST	8 357	6 100	1 376	1 660	1 223	370	66	4 035	3 805	405	2 257	2 003	254
SEPTEMBER	5 146	3 829	1 362	1 622	1 170	343	108	1 783	1 511	424	1 318	974	344
OKTOBER	7 972	6 253	1 558	2 072	1 384	575	113	3 605	3 391	576	1 719	1 519	199
NOVEMBER	9 803	8 356	1 695	2 068	1 468	518	82	5 764	5 274	525	1 446	1 271	176
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	33 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1979													
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30-	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+
4. VJ	15 317+	10 990+	3 793+	4 277+	3 661+	637+	22-	6 163+	6 263+	550+	4 328+	4 103+	225+
1979 1. VJ	12 557+	8 916+	1 999+	2 524+	2 066+	551+	93-	6 085+	5 620+	306+	3 641+	3 320+	321+
2. VJ	11 298+	8 240+	1 891+	2 081+	1 830+	263+	12-	6 199+	6 172+	40-	3 058+	2 397+	661+
3. VJ	10 964+	7 435+	2 068+	2 691+	2 133+	633+	76-	4 614+	4 700+	130+	3 529+	2 775+	754+
4. VJ													
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94-	1 596+	1 571+	12-	842+	608+	234+
OKTOBER	4 143+	2 370+	959+	1 335+	1 162+	205+	33-	729+	921+	306+	1 773+	1 827+	53-
NOVEMBER	5 767+	4 403+	1 518+	1 438+	1 217+	1 217+	93+	2 855+	2 799+	110+	1 365+	1 196+	168+
DEZEMBER	5 407+	4 217+	1 316+	1 505+	1 283+	304+	82-	2 579+	2 542+	134+	1 190+	1 080+	110+
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+
FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544-	867+	437+	408+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	115+
MÄRZ	5 328+	3 866+	2 515+	630+	643+	52+	65-	3 251+	3 164+	15-	1 462+	1 381+	81+
APRIL	4 152+	3 055+	663+	867+	684+	153+	30+	2 209+	2 103+	21-	1 097+	804+	292+
MAI	3 696+	2 408+	598+	701+	653+	102+	54-	1 633+	1 697+	74+	1 288+	1 040+	292+
JUNI	3 450+	2 777+	630+	513+	492+	8+	12+	2 357+	2 371+	93-	674+	522+	121+
JULI	5 107+	3 779+	735+	856+	693+	231+	68-	2 943+	2 843+	20-	1 328+	1 128+	199+
AUGUST	4 169+	2 894+	1 69-	1 169+	910+	259+	1+	1 711+	1 869+	14+	1 275+	907+	368+
SEPTEMBER	1 689+	762+	1 502+	666+	531+	144+	9-	40-	12-	136+	926+	740+	187+
OKTOBER	3 655+	2 492+	993+	1 225+	948+	304+	27-	991+	1 028+	276+	1 163+	1 097+	66+
NOVEMBER	4 371+	3 956+	848+	861+	684+	194+	17-	2 845+	2 519+	250+	415+	342+	73+
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							SCHIFFE
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979													
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
4. VJ	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 1. VJ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
2. VJ	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
3. VJ	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
4. VJ													
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
OKTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756
NOVEMBER	443 962	382 146	125 047	166 214	109 017	48 432	8 765	194 031	163 952	21 900	61 816	47 892	13 924
DEZEMBER	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159
FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274
MÄRZ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355
APRIL	466 078	398 334	129 024	171 110	113 050	49 440	8 620	204 904	174 218	22 320	67 744	53 097	14 647
MAI	469 774	400 742	129 623	171 812	113 703	49 542	8 566	206 537	175 915	22 394	69 032	54 137	14 895
JUNI	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016
JULI	478 330	407 298	130 988	173 180	114 888	49 781	8 510	211 837	181 129	22 281	71 033	55 818	15 215
AUGUST	482 499	410 192	130 819	174 350	115 798	50 040	8 511	213 547	182 988	22 295	72 307	56 725	15 583
SEPTEMBER	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770
OKTOBER	487 843	413 446	133 313	176 240	117 277	50 488	8 475	214 499	184 014	22 707	74 397	58 561	15 836
NOVEMBER	492 213	417 402	134 161	177 101	117 961	50 682	8 458	217 344	186 533	22 957	74 812	58 902	15 909
DEZEMBER													

*1) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	10 124	7 113	1 677	10	5 326	101	3 011
UNTER 5	60	58	37	-	21	-	2
5 - 5,5	218	73	21	-	52	-	145
5,5 - 6	128	118	67	1	50	-	10
6 - 6,5	274	255	67	-	186	2	19
6,5 - 7	203	185	104	-	81	-	18
7 - 7,5	301	183	60	-	123	0	118
7,5 - 8	1 889	1 030	138	-	891	2	859
8 - 8,5	6 214	5 048	1 164	2	3 786	97	1 166
8,5 - 9	735	62	4	7	51	-	673
9 - 9,5	45	45	15	-	30	-	-
9,5 - 10	56	56	-	-	56	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	10 124	7 113	3 160	1 133	2 026	10	3 943	544	3 299	101	3 011
UNTER 5	60	58	39	37	2	-	19	0	19	-	2
5 - 5,5	218	73	18	17	2	-	55	4	50	-	145
5,5 - 6	128	118	89	66	23	1	28	1	27	-	10
6 - 6,5	274	255	92	43	49	-	162	24	137	2	19
6,5 - 7	203	185	113	84	28	-	72	19	53	-	18
7 - 7,5	301	183	86	52	33	-	97	8	89	0	118
7,5 - 8	1 889	1 030	581	122	460	-	449	16	431	2	859
8 - 8,5	6 214	5 048	1 987	692	1 294	2	3 059	471	2 491	97	1 166
8,5 - 9	735	62	54	4	50	7	1	0	1	-	673
9 - 9,5	45	45	45	15	30	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	56	56	56	-	56	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 071	6	-	3 065	2 208	2 202	272
2	UNTER 5	332	6	-	326	107	101	-
3	5 - 5,5	61	0	-	61	49	49	5
4	5,5 - 6	137	0	-	137	20	20	1
5	6 - 6,5	262	-	-	262	54	54	27
6	6,5 - 7	161	-	-	161	128	128	14
7	7 - 7,5	327	-	-	327	317	317	9
8	7,5 - 8	471	-	-	471	469	469	59
9	8 - 8,5	403	-	-	403	402	402	67
10	8,5 - 9	126	-	-	126	125	125	9
11	9 - 9,5	397	-	-	397	296	296	30
12	9,5 - 10	165	-	-	165	20	20	1
13	10 UND MEHR	229	-	-	229	221	221	51

4.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- BRIEF PFANDBRIEFE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KÖMMUNAL- OBLIGATIONEN		
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 071	2 208	865	865	123	123	742	742	13
2	UNTER 5	332	107	71	71	-	-	71	71	-
3	5 - 5,5	61	49	39	39	3	3	36	36	-
4	5,5 - 6	137	20	3	3	1	1	2	2	7
5	6 - 6,5	262	54	15	15	8	8	8	8	1
6	6,5 - 7	161	128	12	12	1-	1-	13	13	0
7	7 - 7,5	327	317	5	5	2	2	3	3	1
8	7,5 - 8	471	469	261	261	19	19	241	241	0
9	8 - 8,5	403	402	187	187	43	43	144	144	3
10	8,5 - 9	126	125	45	45	9	9	36	36	1
11	9 - 9,5	397	296	95	95	9	9	86	86	0
12	9,5 - 10	165	20	17	17	1	1	15	15	0
13	10 UND MEHR	229	221	116	116	30	30	86	86	0

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
272	13	13	1 881	1 875	41	41	863	1
-	-	-	107	101	-	-	225	2
5	-	-	44	44	-	-	12	3
1	7	7	10	10	3	3	117	4
27	1	1	26	26	1	1	208	5
14	0	0	112	112	1	1	33	6
9	1	1	305	305	1	1	10	7
59	0	0	405	405	5	5	3	8
67	3	3	306	306	26	26	1	9
9	1	1	116	116	0	0	1	10
30	0	0	267	267	-	-	101	11
1	0	0	19	19	-	-	145	12
51	0	0	165	165	5	5	9	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
13	1 330	1 324	150	150	1 139	1 133	41	41	863	1
-	36	30	-	-	36	30	-	-	225	2
-	10	10	2	2	8	8	-	-	12	3
7	11	11	0	0	8	8	3	3	117	4
1	38	38	19	19	18	18	1	1	208	5
0	116	116	15	15	100	100	1	1	33	6
1	311	311	7	7	302	302	1	1	10	7
0	208	208	39	39	163	163	5	5	3	8
3	211	211	24	24	161	161	26	26	1	9
1	80	80	-	-	79	79	0	0	1	10
0	202	202	21	21	181	181	-	-	101	11
0	3	3	-	-	3	3	-	-	145	12
0	105	105	21	21	79	79	5	5	9	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS)

5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 193 +	12 -	0 -	6 206 +	4 230 +	4 242 +	1 294 +
2	UNTER 5	468 -	134 -	-	334 -	176 -	43 -	12 -
3	5 - 5,5	117 +	83 +	-	35 +	70 +	13 -	27 +
4	5,5 - 6	172 -	39 +	-	211 -	25 -	64 -	93 +
5	6 - 6,5	207 -	-	-	207 -	38 -	38 -	7 -
6	6,5 - 7	12 +	-	0 -	12 +	14 +	14 +	94 +
7	7 - 7,5	187 -	-	-	187 -	287 -	287 -	28 -
8	7,5 - 8	1 354 +	-	-	1 354 +	502 +	502 +	111 +
9	8 - 8,5	5 805 +	-	-	5 805 +	4 632 +	4 632 +	1 077 +
10	8,5 - 9	646 +	-	-	646 +	67 -	67 -	6 -
11	9 - 9,5	406 -	-	-	406 -	239 -	239 -	15 -
12	9,5 - 10	98 -	-	-	98 -	37 +	37 +	2 -
13	10 UND MEHR	203 -	-	-	203 -	194 -	194 -	37 -

5.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 193 +	4 230 +	2 227 +	2 231 +	1 001 +	1 004 +	1 226 +	1 227 +	8 +
2	UNTER 5	468 -	176 -	22 -	22 -	37 +	37 +	59 -	59 -	-
3	5 - 5,5	117 +	70 +	29 -	26 -	7 +	9 +	36 -	35 -	12 -
4	5,5 - 6	172 -	25 -	73 +	73 +	64 +	64 +	9 +	9 +	5 -
5	6 - 6,5	207 -	38 -	52 +	52 +	30 +	30 +	22 +	22 +	1 -
6	6,5 - 7	12 +	14 +	90 +	90 +	85 +	85 +	4 +	4 +	0 -
7	7 - 7,5	187 -	287 -	54 +	54 +	33 +	33 +	21 +	21 +	1 +
8	7,5 - 8	1 354 +	502 +	340 +	340 +	133 +	133 +	208 +	208 +	4 +
9	8 - 8,5	5 805 +	4 632 +	1 788 +	1 788 +	643 +	643 +	1 145 +	1 145 +	1 -
10	8,5 - 9	646 +	67 -	8 +	8 +	5 -	5 -	12 +	12 +	23 +
11	9 - 9,5	406 -	239 -	50 -	50 -	6 +	6 +	56 -	56 -	0 -
12	9,5 - 10	98 -	37 +	39 +	39 +	2 -	2 -	41 +	41 +	0 -
13	10 UND MEHR	203 -	194 -	114 -	114 -	30 -	30 -	84 -	84 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 299 +	8 +	8 +	2 898 +	2 905 +	29 +	30 +	1 964 +	1
37 +	-	-	164 -	80 -	0 -	0 -	292 -	2
11 +	12 -	12 -	62 +	5 -	7 -	6 -	47 +	3
63 +	5 -	5 -	106 -	116 -	6 -	6 -	148 -	4
7 -	1 -	1 -	31 -	31 -	0 -	0 -	169 -	5
94 +	0 -	0 -	74 -	74 -	5 -	5 -	3 -	6
28 -	1 +	1 +	251 -	251 -	8 -	8 -	100 +	7
111 +	4 +	4 +	396 +	396 +	8 -	8 -	852 +	8
1 077 +	1 -	1 -	3 487 +	3 487 +	70 +	70 +	1 173 +	9
6 -	23 +	23 +	85 -	85 -	0 -	0 -	713 +	10
15 -	0 -	0 -	224 -	224 -	0 +	0 +	167 -	11
2 -	0 -	0 -	40 +	40 +	2 -	2 -	134 -	12
37 -	0 -	0 -	152 -	152 -	5 -	5 -	9 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		NR.
8 +	1 994 +	2 003 +	293 +	295 +	1 672 +	1 678 +	29 +	30 +	1 964 +	1
-	155 -	21 -	50 -	0 -	105 -	21 -	0 -	0 -	292 -	2
12 -	111 +	26 +	20 +	1 +	98 +	30 +	7 -	6 -	47 +	3
5 -	92 -	131 -	29 +	1 -	115 -	125 -	6 -	6 -	148 -	4
1 -	89 -	89 -	36 -	36 -	53 -	53 -	0 -	0 -	169 -	5
0 -	75 -	75 -	9 +	9 +	78 -	78 -	5 -	5 -	3 -	6
1 +	342 -	342 -	61 -	61 -	272 -	272 -	8 -	8 -	100 +	7
4 +	158 +	158 +	22 -	22 -	188 +	188 +	8 -	8 -	852 +	8
1 -	2 845 +	2 845 +	434 +	434 +	2 341 +	2 341 +	70 +	70 +	1 173 +	9
23 +	98 -	98 -	1 -	1 -	97 -	97 -	0 -	0 -	713 +	10
0 -	188 -	188 -	21 -	21 -	167 -	167 -	0 +	0 +	167 -	11
0 -	2 -	2 -	0 +	0 +	1 -	1 -	2 -	2 -	134 -	12
0 -	79 -	79 -	7 -	7 -	68 -	68 -	5 -	5 -	9 -	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	400 501	5 826	26	394 648	348 695	342 843	117 602
2	UNTER 5	12 008	103	-	11 905	5 001	4 897	871
3	5 - 5,5	27 889	4 146	-	23 743	21 204	17 058	7 778
4	5,5 - 6	35 716	1 560	-	34 156	30 692	29 132	10 647
5	6 - 6,5	81 597	17	-	81 580	75 666	75 650	32 513
6	6,5 - 7	44 106	-	26	44 080	40 183	40 156	16 138
7	7 - 7,5	50 627	-	-	50 627	45 470	45 470	15 672
8	7,5 - 8	48 753	-	-	48 753	42 347	42 347	12 513
9	8 - 8,5	63 000	-	-	63 000	56 496	56 496	14 383
10	8,5 - 9	20 174	-	-	20 174	16 939	16 939	3 349
11	9 - 9,5	8 725	-	-	8 725	7 843	7 843	2 332
12	9,5 - 10	3 145	-	-	3 145	2 969	2 969	832
13	10 UND MEHR	4 759	-	-	4 759	3 885	3 885	573

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS-	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	400 501	348 695	176 907	173 706	76 336	73 554	100 571	100 152	3 242	
2	UNTER 5	12 008	5 001	2 988	2 988	764	764	2 224	2 224	-	
3	5 - 5,5	27 889	21 204	9 770	7 459	5 048	2 968	4 722	4 491	546	
4	5,5 - 6	35 716	30 692	15 022	14 155	6 365	5 681	8 657	8 474	401	
5	6 - 6,5	81 597	75 666	40 291	40 291	20 866	20 866	19 425	19 425	565	
6	6,5 - 7	44 106	40 183	21 099	21 077	10 139	10 121	10 960	10 955	360	
7	7 - 7,5	50 627	45 470	23 154	23 154	10 813	10 813	12 341	12 341	361	
8	7,5 - 8	48 753	42 347	22 651	22 651	9 221	9 221	13 430	13 430	310	
9	8 - 8,5	63 000	56 496	27 328	27 328	8 636	8 636	18 692	18 692	325	
10	8,5 - 9	20 174	16 939	6 942	6 942	1 963	1 963	4 979	4 979	234	
11	9 - 9,5	8 725	7 843	4 459	4 459	1 824	1 824	2 634	2 634	91	
12	9,5 - 10	3 145	2 969	1 658	1 658	540	540	1 118	1 118	8	
13	10 UND MEHR	4 759	3 885	1 545	1 545	156	156	1 389	1 389	43	

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN NOVEMBER 1979 *)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
113 133	3 242	3 213	218 225	217 009	9 625	9 488	51 806	1
852	-	-	3 627	3 544	502	502	7 008	2
4 493	546	533	12 357	11 598	523	433	6 685	3
9 499	401	401	18 885	18 519	760	713	5 024	4
32 513	565	548	39 998	39 998	2 591	2 591	5 931	5
16 120	360	360	22 334	22 325	1 351	1 351	3 924	6
15 672	361	361	28 396	28 396	1 042	1 042	5 157	7
12 513	310	310	28 505	28 505	1 019	1 019	6 407	8
14 383	325	325	40 752	40 752	1 036	1 036	6 504	9
3 349	234	234	13 039	13 039	317	317	3 235	10
2 332	91	91	5 185	5 185	235	235	882	11
832	8	8	2 016	2 016	112	112	177	12
573	43	43	3 133	3 133	137	137	874	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 213	168 545	165 923	41 266	39 578	117 654	116 857	9 625	9 488	51 806	1
-	2 013	1 910	108	88	1 403	1 320	502	502	7 008	2
533	10 887	9 066	2 730	1 525	7 634	7 108	523	433	6 685	3
401	15 269	14 576	4 281	3 818	10 228	10 045	760	713	5 024	4
548	34 810	34 810	11 647	11 647	20 572	20 572	2 591	2 591	5 931	5
360	18 724	18 720	5 999	5 999	11 374	11 370	1 351	1 351	3 924	6
361	21 955	21 955	4 859	4 859	16 055	16 055	1 042	1 042	5 157	7
310	19 386	19 386	3 292	3 292	15 074	15 074	1 019	1 019	6 407	8
325	28 843	28 843	5 747	5 747	22 060	22 060	1 036	1 036	6 504	9
234	9 763	9 763	1 386	1 386	8 060	8 060	317	317	3 235	10
91	3 293	3 293	507	507	2 551	2 551	235	235	882	11
8	1 302	1 302	292	292	898	898	112	112	177	12
43	2 297	2 297	417	417	1 744	1 744	137	137	874	13

*)

7 NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH ART DER WERTPAPIERE UND INSTITUTSGRUPPEN NOVEMBER 1979

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 032	270	736	676	200	476	10	346	70	260	16
UNTER 5	38	34	4	36	34	2	-	2	-	2	-
5 - 5,5	16	-	16	2	-	2	-	14	-	14	-
5,5 - 6	29	1	28	23	1	23	1	5	-	5	-
6 - 6,5	114	21	94	47	8	39	-	67	13	55	-
6,5 - 7	55	34	21	33	20	13	-	22	14	8	-
7 - 7,5	47	30	17	22	22	-	-	25	8	17	-
7,5 - 8	170	55	114	155	53	102	-	15	2	12	1
8 - 8,5	402	77	309	204	44	161	2	196	33	148	15
8,5 - 9	61	4	50	54	4	50	7	-	-	-	-
9 - 9,5	45	15	30	45	15	30	-	-	-	-	-
9,5 - 10	56	-	56	56	-	56	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	367	112	237	208	52	156	11	148	59	81	8
UNTER 5	51	-	51	21	-	21	-	30	-	30	-
5 - 5,5	16	4	12	11	3	9	-	5	2	3	-
5,5 - 6	5	0	0	0	0	0	5	0	0	-	0
6 - 6,5	9	2	5	5	1	3	-	4	1	2	1
6,5 - 7	16	2	13	15	2	13	0	1	0	0	1
7 - 7,5	6	1	3	4	1	2	1	1	0	1	0
7,5 - 8	80	44	35	43	9	34	0	37	35	2	0
8 - 8,5	82	20	57	49	20	29	3	29	0	28	1
8,5 - 9	15	7	7	7	7	-	1	7	-	7	-
9 - 9,5	64	27	36	34	6	28	0	29	21	8	-
9,5 - 10	14	-	14	14	-	14	0	0	-	0	-
10 UND MEHR	10	2	4	5	2	4	0	5	-	-	5

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	677 +	159 +	511 +	480 +	148 +	332 +	0 -	197 +	11 +	179 +	8 +
UNTER 5	13 -	34 +	48 -	25 +	34 +	10 -	-	38 -	-	38 -	-
5 - 5,5	1 -	4 -	4 +	10 -	3 -	7 -	-	9 +	2 -	11 +	-
5,5 - 6	24 +	0 +	27 +	23 +	0 +	22 +	3 -	5 +	0 -	5 +	0 -
6 - 6,5	105 +	18 +	88 +	42 +	6 +	36 +	-	63 +	12 +	53 +	1 -
6,5 - 7	39 +	32 +	8 +	18 +	18 +	0 +	0 -	21 +	14 +	8 +	1 -
7 - 7,5	51 +	29 +	24 +	19 +	21 +	1 -	1 -	34 +	8 +	26 +	0 -
7,5 - 8	91 +	11 +	80 +	114 +	44 +	70 +	0 -	22 -	33 -	11 +	1 +
8 - 8,5	320 +	56 +	251 +	155 +	24 +	131 +	1 -	166 +	33 +	120 +	14 +
8,5 - 9	46 +	3 -	43 +	47 +	3 -	50 +	6 +	7 -	-	7 -	-
9 - 9,5	19 -	12 -	6 -	11 +	9 +	2 +	0 -	29 -	21 -	8 -	-
9,5 - 10	42 +	-	42 +	42 +	-	42 +	0 -	0 -	-	0 -	-
10 UND MEHR	10 -	2 -	4 -	5 -	2 -	4 -	0 -	5 -	-	-	5 -

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	65 191	23 285	40 058	48 662	17 941	30 721	910	15 619	5 345	9 336	938
UNTER 5	947	239	700	818	230	588	-	129	10	112	7
5 - 5,5	3 182	1 199	1 981	2 417	1 039	1 379	-	764	161	603	1
5,5 - 6	5 276	1 578	3 519	3 883	1 284	2 600	146	1 247	294	920	33
6 - 6,5	12 362	4 554	7 526	9 425	3 613	5 812	127	2 810	941	1 714	155
6,5 - 7	9 729	4 040	5 441	7 155	2 923	4 232	100	2 475	1 117	1 209	148
7 - 7,5	10 166	3 599	6 286	7 118	2 688	4 430	70	2 977	911	1 856	210
7,5 - 8	8 703	3 168	5 332	6 423	2 343	4 081	108	2 171	825	1 252	95
8 - 8,5	8 966	2 972	5 692	6 648	2 237	4 411	155	2 163	734	1 281	148
8,5 - 9	2 654	976	1 527	2 119	795	1 324	112	423	181	203	38
9 - 9,5	1 940	695	1 144	1 592	560	1 032	66	283	135	112	36
9,5 - 10	673	194	459	591	169	422	8	74	25	37	11
10 UND MEHR	593	71	450	472	60	412	18	103	11	37	55

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

8 BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN NOVEMBER 1979

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	483 +	67 +	11 -	428 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	463 +	68 +	11 -	406 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	206 +	71 +	30 -	165 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	112 +	60 +	29 -	81 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	124 +	4 +	7 -	127 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	4 +	0 -	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	0 +	4 +	-	4 -
SONSTIGE STELLEN	94 +	11 +	1 -	84 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	26 +	1 -	1 -	29 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	31 +	4 -	-	35 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	453 -	64 -	58 -	332 -
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	618 +	138 +	-	480 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	10 +	-	28 +	17 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHIEDARLEHEN)	257 +	2 -	19 +	240 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	281 +	2 +	20 +	259 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	10 +	0 -	0 -	10 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	52 -	1 -	-	51 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	14 +	0 +	0 +	13 +
SONSTIGE STELLEN	24 -	4 -	1 -	19 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	197 -	0 +	-	197 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	20 +	2 -	0 -	22 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9. BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN NOVEMBER 1979 *)

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	111 855	12 359	1 740	97 755
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	83 124	11 332	1 698	70 093
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	19 899	8 556	1 118	10 226
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	13 130	5 009	769	7 351
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	5 212	69	296	4 847
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 832	1 415	-	416
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 277	151	-	1 126
SONSTIGE STELLEN	6 770	3 546	349	2 875
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	1 076	481	29	567
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 739	2 425	-	2 314
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 091	-	1 091	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	12 968	6 131	-	6 838
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 101	-	28	1 074
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	63 224	2 777	580	59 868
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	33 872	1 962	488	31 423
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	544	3	1	539
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 158	137	-	2 021
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 171	85	0	8 086
SONSTIGE STELLEN	29 352	815	92	28 445
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 483	59	2	9 423
DURCHLAUFENDE KREDITE	28 731	1 027	42	27 662

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	9 803	9 629	174	3 065	3 063	2	46	46	-	6 692	6 520	172	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	8 356	8 188	168	2 831	2 829	2	46	46	-	5 479	5 314	166	
HYPOTHEKARKREDITE	2 068	1 953	115	900	897	2	46	46	-	1 123	1 010	113	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 468	1 393	75	676	675	1	-	-	-	792	718	74	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	398	398	-	204	204	-	-	-	-	194	194	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	92	53	40	7	5	1	-	-	-	86	47	38	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	28	27	0	13	12	0	-	-	-	15	15	-	
SCHIFFE	82	82	0	-	-	-	46	46	-	36	36	0	
KOMMUNALDARLEHEN	5 764	5 717	47	1 902	1 902	-	-	-	-	3 862	3 815	47	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	5 274	5 229	46	1 525	1 525	-	-	-	-	3 749	3 703	46	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	5 097	5 053	44	1 522	1 522	-	-	-	-	3 575	3 531	44	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 137	2 137	-	710	710	-	-	-	-	1 428	1 428	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 495	2 490	5	728	728	-	-	-	-	1 767	1 762	5	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	465	426	39	84	84	-	-	-	-	381	342	39	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERM.	60	59	1	3	3	-	-	-	-	57	55	1	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	6	5	0	-	-	-	-	-	-	6	5	0	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	112	112	-	-	-	-	-	-	-	112	112	-	
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	388	387	1	300	300	-	-	-	-	87	87	1	
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	102	102	-	76	76	-	-	-	-	25	25	-	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	97	97	-	73	73	-	-	-	-	23	23	-	
LANDESKULTURDARLEHEN	116	113	3	1	1	-	-	-	-	115	112	3	
SONSTIGE DARLEHEN	409	405	3	29	29	-	-	-	-	380	376	3	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	130	127	3	8	8	-	-	-	-	122	119	3	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	179	179	0	-	-	-	-	-	-	179	179	0	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	22	22	-	-	-	-	-	-	-	22	22	-	
SONSTIGE ZWECKE	78	78	0	21	21	-	-	-	-	57	57	0	
SCHIFFSBAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 446	1 440	6	234	234	-	-	-	-	1 213	1 207	6	
KOMMUNALDARLEHEN	1 271	1 267	4	230	230	-	-	-	-	1 040	1 037	4	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	455	452	2	15	15	-	-	-	-	440	437	2	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	668	667	1	142	142	-	-	-	-	526	525	1	
SONSTIGE DARLEHEN	176	173	2	3	3	-	-	-	-	172	170	2	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN NOVEMBER 1979 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 371 +	4 350 +	20 +	1 243 +	1 244 +	2 -	17 -	17 -	0 -	3 145 +	3 123 +	22 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 956 +	3 925 +	31 +	1 300 +	1 301 +	2 -	17 -	17 -	0 -	2 673 +	2 640 +	33 +
HYPOTHEKARKREDITE	861 +	831 +	30 +	477 +	479 +	2 -	8 -	8 -	0 -	391 +	359 +	32 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	684 +	630 +	54 +	465 +	468 +	3 -	-	-	-	219 +	162 +	57 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	189 +	185 +	4 +	10 +	10 +	0 -	-	-	-	179 +	175 +	4 +
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	9 -	19 +	28 -	0 -	1 -	1 +	-	-	-	9 -	21 +	30 -
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	13 +	13 +	0 +	2 +	2 +	0 +	-	-	-	11 +	11 +	0 -
SCHIFFE	17 -	17 -	0 +	-	-	-	8 -	8 -	0 -	9 -	9 -	0 +
KOMMUNALDARLEHEN	2 845 +	2 845 +	1 +	846 +	847 +	0 -	9 -	9 -	-	2 008 +	2 007 +	1 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 519 +	2 518 +	0 +	577 +	577 +	0 -	1 -	1 -	-	1 943 +	1 943 +	0 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 892 +	2 893 +	1 -	700 +	700 +	-	1 -	1 -	-	2 193 +	2 194 +	1 -
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	838 +	838 +	-	205 +	205 +	-	1 -	1 -	-	634 +	634 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 969 +	1 964 +	4 +	514 +	514 +	-	-	-	-	1 455 +	1 450 +	4 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	86 +	91 +	5 -	19 -	19 -	-	-	-	-	105 +	110 +	5 -
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	459 -	459 -	1 +	113 -	113 -	0 -	-	-	-	345 -	346 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	78 -	78 -	0 -	37 -	37 -	0 -	-	-	-	41 -	41 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	397 -	397 -	-	82 -	82 -	-	-	-	-	315 -	315 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	23 -	23 -	0 +	3 -	3 -	0 -	-	-	-	20 -	20 -	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	108 +	108 +	0 -	7 -	7 -	-	-	-	-	115 +	115 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGT E DARLEHEN	233 +	233 +	0 +	194 +	194 +	-	8 -	8 -	-	47 +	46 +	0 +
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	14 +	14 +	0 +	25 -	25 -	-	8 -	8 -	-	47 +	47 +	0 +
KOMMUNALVERBÜRGT E HYPOTH.	94 +	94 +	0 -	76 +	76 +	0 -	-	-	-	18 +	18 +	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	120 +	120 +	0 -	104 +	104 +	0 -	-	-	-	15 +	15 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	68 +	68 +	1 -	4 -	4 -	-	-	-	-	72 +	73 +	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	182 +	181 +	1 +	20 -	20 -	-	-	-	-	202 +	201 +	1 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	45 +	44 +	1 +	38 -	38 -	-	-	-	-	83 +	82 +	1 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	74 +	74 +	0 +	3 -	3 -	-	-	-	-	77 +	77 +	0 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	24 +	24 +	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	24 +	24 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	47 +	47 +	0 -	21 +	21 +	-	-	-	-	26 +	26 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	7 -	7 -	-	-	-	-	-	-	-	7 -	7 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	415 +	425 +	11 -	57 -	57 -	-	-	-	-	472 +	482 +	11 -
KOMMUNALDARLEHEN	342 +	352 +	10 -	60 -	60 -	-	-	-	-	402 +	412 +	10 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	349 +	348 +	1 +	14 +	14 +	-	-	-	-	335 +	334 +	1 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	204 -	193 -	12 -	143 -	143 -	-	-	-	-	62 -	50 -	12 -
SONSTIGE DARLEHEN	73 +	73 +	0 -	3 +	3 +	-	-	-	-	70 +	70 +	0 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
12 DARLEHENSBESTAND NOVEMBER 1979

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
					ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	492 213	463 482	28 731	197 395	196 368	1 027	5 382	5 339	42	289 437	261 775	27 662	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	417 402	390 115	27 287	177 698	176 671	1 027	5 382	5 339	42	234 322	208 104	26 218	
HYPOTHEKARKREDITE	177 101	154 878	22 223	86 400	85 402	998	5 360	5 317	42	85 341	64 158	21 183	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	117 961	104 544	13 417	61 408	60 503	906	-	-	-	56 553	44 041	12 511	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	35 793	35 778	15 23 028	23 022	23 022	6	-	-	-	12 765	12 755	10	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 379	4 657	8 722	1 139	1 053	86	-	-	-	12 240	3 603	8 636	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 510	1 509	1	814	813	1	-	-	-	696	696	0	
SCHIFFE	8 458	8 391	67	11	11	-	5 360	5 317	42	3 088	3 063	25	
KOMMUNALDARLEHEN	217 344	213 004	4 341	90 575	90 546	29	22	22	-	126 747	122 435	4 312	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	186 533	182 269	4 264	74 278	74 267	10	10	10	-	112 245	107 991	4 254	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	159 090	155 139	3 951	63 365	63 365	0	10	10	-	95 714	91 764	3 951	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	50 603	50 603	0	21 505	21 505	-	10	10	-	29 088	29 088	0	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	60 700	59 724	975	28 036	28 036	-	-	-	-	32 664	31 688	975	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	47 787	44 812	2 975	13 825	13 825	0	-	-	-	33 962	30 987	2 975	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 781	22 613	168	9 404	9 404	0	-	-	-	13 377	13 210	167	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 583	8 583	0	4 394	4 394	0	-	-	-	4 189	4 189	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	6 293	6 293	-	2 398	2 398	-	-	-	-	3 895	3 895	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	991	845	146	208	198	10	-	-	-	782	647	136	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	3 672	3 672	-	1 301	1 301	-	-	-	-	2 371	2 371	-	
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	16 245	16 188	57	7 538	7 538	-	12	12	-	8 695	8 638	57	
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 983	5 981	2	3 199	3 199	-	12	12	-	2 772	2 770	2	
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	14 567	14 547	20	8 760	8 741	19	-	-	-	5 807	5 806	1	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 723	12 703	20	7 433	7 415	19	-	-	-	5 290	5 289	1	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 353	3 051	301	301	301	0	-	-	-	3 051	2 750	301	
SONSTIGE DARLEHEN	19 604	19 182	422	421	421	-	-	-	-	19 183	18 761	422	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	3 478	3 293	185	354	354	-	-	-	-	3 124	2 939	185	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 688	12 618	71	32	32	-	-	-	-	12 657	12 586	71	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	64	54	10	0	0	-	-	-	-	64	54	10	
SONSTIGE ZWECKE	3 188	3 032	156	35	35	-	-	-	-	3 152	2 996	156	
SCHIFFSBAUTEN	186	186	-	-	-	-	-	-	-	186	186	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	74 812	73 368	1 444	19 697	19 697	-	-	-	-	55 115	53 671	1 444	
KOMMUNALDARLEHEN	58 902	57 983	919	19 359	19 359	-	-	-	-	39 544	38 625	919	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	18 846	18 548	298	957	957	-	-	-	-	17 889	17 591	298	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	36 531	35 909	622	16 664	16 664	-	-	-	-	19 867	19 245	622	
SONSTIGE DARLEHEN	15 909	15 385	525	338	338	-	-	-	-	15 571	15 046	525	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1978

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

<p>1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.</p> <p>2 Bayerische Handelsbank, München</p> <p>3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, München</p> <p>4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München</p> <p>5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover</p> <p>6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)</p> <p>7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)</p> <p>8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen</p> <p>9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)</p> <p>10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)</p> <p>11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.</p> <p>12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.</p>	<p>13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg</p> <p>14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck</p> <p>15 Münchener Hypothekenbank eG, München</p> <p>16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle</p> <p>17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen</p> <p>18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim</p> <p>19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln</p> <p>20 Süddeutsche Bodencreditbank, München</p> <p>21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)</p> <p>22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg</p> <p>23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.</p> <p>24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart</p>
---	---

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

<p>1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen</p> <p>2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg</p> <p>3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3)</p>	<p>4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1)</p> <p>5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel</p>
--	--

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

<p>1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim</p> <p>2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München</p> <p>3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin</p> <p>4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel</p> <p>5 Bremer Landesbank, Bremen</p> <p>6 Calenberger Kreditverein, Hannover</p> <p>7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)</p> <p>8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1)</p> <p>9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)</p> <p>10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 4)</p> <p>11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)</p> <p>12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg</p> <p>13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.</p> <p>14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)</p>	<p>15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz</p> <p>16 Landesbank Saar Girozentrale, Saarbrücken</p> <p>17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel</p> <p>18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe</p> <p>19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4)</p> <p>20 Märkische Landschaft, Berlin 2)</p> <p>21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig</p> <p>22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade</p> <p>23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel</p> <p>24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen</p> <p>25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf.</p> <p>26 Westfälische Landschaft, Münster Westf.</p> <p>27 Württembergische Kommunale Landesbank Girozentrale, Stuttgart</p>
--	---

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schiffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgestitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.